

# Rechenschaftsbericht des Vorstands für 2004

(v. Frau Pornhagen auf der Mitgliederversammlung vom 27.1.2005)

Auf der letzten Mitgliederversammlung wurde angeregt, einmal im Quartal eine Veranstaltung für die Mitglieder zu organisieren. So wurden im vergangenen Jahr wieder eine Reihe von Aktivitäten vom Vorstand vorbereitet, an denen die Teilnahme aber wiederum mehr oder weniger stark ausgeprägt war.

Am 28.02. fand eine Winterwanderung um den Passower See statt, die allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat. Der organisierte Bowlingabend im Mai hatte leider nur vier Teilnehmer angelockt, die sich aber trotzdem ihren Spaß nicht nehmen ließen. Die im Sommer durchgeführte Draisinenfahrt fand dann wiederum ein größeres Echo.

Als besonderen Höhepunkt sehen wir das am 11. September durchgeführte Seifenkistenrennen, das im Zusammenhang mit einer Veranstaltung des Autohauses Brockmann stattfand. Nach anfänglichen Problemen bei einer internen Ausschreibung für die Schüler des Gymnasiums hatten wir uns entschieden die Teilnahme offen auszuschreiben, was dann zu einer guten Resonanz führte. Schwierigkeiten bereitete uns eine Versicherung zu finden, die eine solche Veranstaltung auch haftpflichtversichert, da Veranstaltungen, die auf Geschwindigkeit gerichtet sind, wobei Seifenkistenrennen gesondert benannt werden, nicht versichert werden. Dank der Unterstützung des Autohauses konnte dann aber auch dieses Problem gelöst werden.

Wir haben uns vorgenommen diese Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder durchzuführen, da damit eine nicht unerhebliche Öffentlichkeitswirkung erreicht werden kann. Auf Grund der positiven Resonanz denken wir, dass das Interesse an einer Teilnahme größer wird und damit auch die Anforderungen an die Qualität der Seifenkisten, was wiederum dazu führt, dass sich die Kinder in ihren Gruppen intensiv mit der Thematik auseinandersetzen müssen.

Neben diesen Veranstaltungen lag unser Hauptaugenmerk natürlich auf der Unterstützung schulischer Belange. So wurde einer russischen Austauschschülerin der Aufenthalt hier ermöglicht, indem der Flug von Russland finanziert wurde. Zur Theateraufführung des englischen Theaters wurden vom Verein wieder die Betreuungskosten getragen. Des weiteren wurden ein Antigewaltsspektakel unterstützt und Preise für den Geo- Wettbewerb zur Verfügung gestellt. Traditionell wurden auch wieder die Preise für die Projekttagge vom Förderverein übergeben. Für die Video-Gruppe wurde ein DVD Brenner angeschafft.

Eine zunehmende Rolle wird der Verein auch bei der Umsetzung des Konzeptes der Ganztagschule einnehmen. Im Jahr 2004 haben wir für Materialien einzelner Angebote, und um den ehrenamtlich tätigen Helfern und Kursleitern ein kleines Dankeschön sagen zu können, 150 € zugesagt. In der anschließenden Diskussion sollten wir uns auch dazu verständigen, wo wir die Rolle des Vereins in diesem Prozess sehen und welche Stellung der Verein einnehmen soll bzw. kann.

Ein immer wieder in den Vorstandssitzungen diskutiertes Thema ist auch die Frage der Mitgliedergewinnung. Der Mitgliederstand stagniert bei 71, wobei zunehmend Austritte von Eltern abgegangener Schüler einzelnen Neueintritten gegenüber stehen. Der Verein hätte mit mehr Mitgliedern (bei 600 Schülern und 50 Lehrern an der Schule) ganz andere Wirkungsmöglichkeiten. Auch das wird sicherlich ein Thema der anschließenden Diskussion sein.